J J Mickey 357 Market Street

Der Lecha Caunty Patriot.

Allentaun, (Pennsylvanien,) gedruckt und herausgegeben von Guth und Helfrich, No. 31, in einem der dreistöckigten Gebäude, auf der Nordseite der West-Hamilton-Straße.

No. 46. Mittwoch, den 30sten Januar, 1861. Jahrgang 34.

Oeffentlicher Verkauf

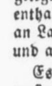
von werthvollem Vermögen.

Auf Samstag den 9 Februar, um 10 Uhr Vormittags soll am Gasthause von Henry Gorr, in Niedermacungie Taunschip, Lecha Caunty, folgendes werthvolle Vermögen öffentlich verkauft werden:

No. 1.—Eine gewisse Lotte Grund, (vom besten Bauland im Caunty,) grenzend an Land von Heinrich Diefenderfer, Wittfrau Hinkel, Heinrich Mertz, Charles Sorber, Heinrich Gorr, Joseph Gaumer und an die öffentliche Straße, die von Wescoesville nach Scheimersville führt, und liegt etwa eine viertel Meile von Millerstaun, enthaltend 28 Acker, mehr oder weniger —Darauf ist errichtet ein gutes 2-stöckiges steinern Wohnhaus, mit angebauter Küche, eine steinerne Schweizerscheuer, Wagenhaus und andere Außengebäude.

No. 2.—Ein anderes Grundstück, (vom besten Bauland in 3 Caunties,) enthaltend 21 Acker mehr als weniger; grenzend an Land von Joseph Wieder, John Wesco und andere, und an eine öffentliche Straße, Alles in guten Fenzen und in 4 Felder eingetheilt, und kann im Ganzen oder in zwei Stücken gekauft werden, wie es Käufer am besten schicken mag. Die obigen 2 Striche Land sind nahe dem Ost-Pennsylvania Riegelweg gelegen.

No. 3.—Eine Lotte Holzland,



gelegen im nämlichen Taunschip und Caunty, enthaltend 5 Acker mehr oder weniger; grenzend an Land von Johann Ritz, Christian Ries und andere.

No. 4.—Ein anderer Grundstück gelegen in Obermilford Taunschip, Lecha Caunty, enthaltend 5 Acker gutes Bauland; gränzend an Land von Charles Sicher, Emanuel Wetzel und andere.

Es ist das hinterlassene Vermögen des weiland verstorbenen George Bock, letzthin von Niedermacungie Taunschip, Lecha Caunty.

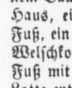
Die Bedingungen am Verkaufstage von

Den Erben.

Jan. 16. nq3m

Privat-Verkauf.

Der Unterzeichnete hat ein Haus und Lotte welches er privatim zu verkaufen wünscht, gelegen in Emaus, Lecha Caunty. Das Haus ist mit Stein erbaut, noch so gut als neu,—es enthält in der



Front 32 Fuß und in der Tiefe 30 Fuß und 1½ Stock hoch. Unter dem Hause ist ein guter Keller, Milchkeller, Kellerküche mit Backofen. Ein backsteinernes Hintergebäude 16 bei 16 Fuß mit einem Backofen, eine Cisterne mit Pumpe nahe beim Haus, ein 1½ Stock hoher Främschap 18 bei 21 Fuß, ein Holzschoppen mit 2 Schweineställe, ein Welschkornhaus, Stall und Scheuer 38 bei 22 Fuß mit einem angebauten Wagenschoppen. Die Lotte enthält 75½ Fuß an der Straße und 74½ Fuß an der Alley, und in der Tiefe 260 Fuß. im besten Zustand. Die Lotte ist mit allerlei Obst beypflanzt, nämlich: 10 Sorten von den allerbesten Aepfel, 7 Sorten Birnen, 3 Sorten von den allerbesten Pflaumen, große Bullkirschen und 12 große Weintraubenstöcke, 3 Sorten. Wer mehr Land wünscht kann 10 Acker ganz wohlfeil kaufen von

Jacob Haag.

Januar 9. nqbv

Oeffentliche Vendu.

Auf Samstags den 16ten Februar, nächstens, um 10 Uhr Vormittags, sollen an der letztherigen Wohnung des verstorbenen Daniel Schneck, in Schnecksville, Lecha Caunty, folgende Artikel auf öffentlicher Vendu verkauft werden, nämlich:

Ein Spazierwagen, ein ein-gäuls Wagen, ein zweigäuls Wagen, ein Schlitten, 3 Schiebkarren, eine Backstein-Maschine, mit dem Patentrecht für Nord-Wheithall Taunschip, ein Mörtel-Patent, Schindelschneid-Maschine, mit dem Patentrecht, eine Gewalt-Pumpe, Windmühle, Welschkornschäler, Strohbank, Pferdegeschirr, Pflüge und Eggen, Piano, Tische, Stühle, Bänke, Better und Bettloden, Küchenschrank, Eisenkessel, Kupferkessel, Züber, Grundbeeren, Carpets, Circle-Säge, ein großer Strick, Uhr mit Kasten, Spiegel, Flauerkiste, Flinte, Wurstschneider, Wurststopfer, Schmalzpreße, eine Anzahl Stänner, 11 Antheile an der Schnecksville Akademie, eine Lot Bleiröhren, ein Ofen und eine große Verschiedenheit anderer Artikel zu zahlreich zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Moses Schneck,
Thomas Fatzinger, } Adm'ors.

N. B.—Zur nämlichen Zeit soll eine Backsteinmacher-Yard, mit dem Zugehör, auf 1 Jahr verlehnt werden.

Januar 23. nq3m

Nachricht

Wird hiermit gegeben, daß die Unterzeichneten als Administratoren von der Hinterlaßenschaft des verstorbenen Daniel Schneck, letzthin von Schnecksville, Nord-Wheithall Tsp., Lecha Co., angestellt worden sind. Alle Diejenigen daher, welche noch an besagte Hinterlaßenschaft schulden, sind hierdurch aufgefordert innerhalb 6 Wochen anzurufen und abzubezahlen, — Und Solche die noch rechtmäßige Ansprüche an dieselbe zu machen haben, sind gleichfalls ersucht solche innerhalb der nämlichen Zeit wohlbestätigt einzuhändigen an

Moses Schneck,
Thomas Fatzinger, } Adm'ors.

Januar 23. nq6m

Bonnet-Boxen.

Die Unterzeichneten haben soeben zum Verkauf erhalten, eine herrliche Auswahl Bonnet-Boxen—ein solches Assortement wie noch nie ehedem eins in Allentaun angetroffen wurde—und laden daher Näherinnen, Milliner, Kaufleute u. s. w. ein bei ihnen vorzusprechen, wenn sie Bärgains machen wollen—denn ihre Preiße sind ganz ungewöhnlich billig.

Guth und Helfrich.

Die Zeiten sind hart,

Das Geld ist rar—die Union ist in Gefahr—und muß erhalten werden,

Und der einzige Weg, dieselbe zu erhalten ist, die Füße warm und die Köpfe kühl zu halten,

Furst, ehedem „Joe Windmühle," ist in unserer guten Stadt Allentaun, mit einem Mammuth Stock von

Striefel und Schuhen, von allen Größen und Arten angelangt, welche er

An harten Zeiten Preißen

beim Großen und Kleinen verkauft, oder im Vergleich mit früheren Preißen, beinahe wegschenkt. Ja er ist entschloßen seinen

Mammuth-Stock

von Güter auszuverkaufen, und zwar an solchen Preißen, so daß jeder Mann, Weib und Kind ein gutes Paar Schuhe haben kann, ohne zu fühlen, daß sie so zu sagen etwas gekostet haben.

Rufet an und urtheilet für Euch selbst, und zwar in Marx's Gebäuden, zweite Thüre oberhalb George's Gasthaus, in der West Hamilton Straße, in Allentaun.

Januar 2. nqbv

Nachricht.

Nachricht wird hiermit den Mitgliedern der S. Wheithall Lebensstock Versicherungs-Gesellschaft gegeben, daß Assessement No. 2 gemacht wurde um den erlittenen Verlusten besagter Compagnie zu begegnen, und daß der Collektor sitzen wird an den folgend benamten Plätzen und Tagen, um 9 Uhr Vormittags und 4 Uhr Nachmittags, um besagtes Assessment in Empfang zu nehmen:

Am Montag den 4ten Februar, am Hause von Joseph Creß, in Coopersburg.

Dienstags den 5ten am Hause von M. Schneck, in Allentaun.

Mittwochs den 6ten am Hause von Moses L. Schaadt, in Wescoesville.

Donnerstags den 7ten am Hause von B. F. Beisel, in Ober-Macungie.

Freitags den 8ten am Hause von B. G. Weaver, in Siegersville.

Samstags den 9ten am Hause von Josiah F. Guth, in Guthsville.

Montags den 11ten am Hause von Jacob George, in Lowhill.

Dienstags den 12ten am Hause von Pet. Lentz, in Lowhill.

Mittwochs den 13ten am Hause von Peter Miller, in Sägersville.

Donnerstags den 14ten am Hause von Edward B. Neff, in Unionville.

Freitags den 15ten am Hause von J Schantz, jr., in Ballietsville.

Samstags den 16ten am Hause von Tilghman Kohler, in Egypten.

Montags den 18ten am Hause von Josiah Strauß, in Süd-Wheithall.

Dienstags den 19ten am Hause von Jacob Schankweiler, in Mechanicsville.

Mittwochs den 20sten am Hause von John Albrecht, in Süd-Wheithall.

Donnerstags den 21sten am Hause von James Jäger, in Süd-Wheithall.

Samstags den 23sten in der Secretärs-Office, in Griesemersville.

Auf Befehl der Verwalter.

E. F. Butz, Secretär.

Januar 16. nq3m

Assignie Nachricht.

Sintemal Aaron Guth und Elisabeth seine Frau von Südwheithall Taunschip, Lecha Caunty, durch eine freiwillige Ueberschreibung, datirt Januar 8, 1861, all ihr liegendes, persönliches und vermischtes Eigenthum zum Besten ihrer Creditoren an die Unterschriebenen übertragen haben, so werden alle Diejenigen, welche auf irgend eine Weise an den besagten Aaron Guth schuldig sind, aufgefordert, innerhalb 6 Wochen anzurufen und Richtigkeit zu machen,—und wer Forderungen hat, beliebe seine Rechnung auch einzuhändigen.

James F. Klein,
Daniel Stettler, jr. } Assignies.

Januar 16. nq6m

Nachricht

Wird hiermit gegeben, daß die Unterzeichneten als Executoren von der Hinterlaßenschaft des verstorbenen George Hottel, letzthin von Ober-Saucon Taunschip, Lecha Caunty, angestellt worden sind.—Alle Diejenigen daher, welche noch an besagte Hinterlassenschaft schuldig sind, sind hierdurch aufgefordert innerhalb 6 Wochen anzurufen und abzubezahlen, — Und Solche die noch rechtmäßige Forderungen haben mögen, sind ebenfalls ersucht solche innerhalb dem nämlichen Zeitraum wohlbestätigt einzuhändigen an

William Hottel,
Joel Keck, } Ex'ors.

Januar 16. nq6m

Bekanntmachung.

Auf Samstags den 2ten Februar nächstens, soll eine Wahl für einen Organist und Schullehrer an der Jordaner Reformirten Kirche, in Süd-Wheithall Taunschip, Lecha Caunty, gehalten werden.—Alle Solche die wünschen Candidaten zu sein, haben sich Sonntags vorher in der Kirche einzufinden, und zu zeigen was sie zu leisten im Stande sind.

Der Kirchenrath.

Januar 9. nq3m

Zu verlehnen,

Ein backsteinernes Wohnhaus in der 6ten Straße. Das Nähere im Buchstohr zum

Lecha Patriot.

December 19, 1860.

Welschkorn-Stärke, Reismehl und verschiedene Essenzen für Custards und Puddings zu machen; zu haben bei J. B. Moser.

Hollo,

Was gibt's in Guthsville?

Ei, ein großes Scheibenschießen!

Welches gehalten werden soll auf Freitags und Samstags, den 1. und 2. Februar nächstens, am Gasthause von Josiah Guth in Guthsville, Lecha Caunty—mit gezogenen Büchsen aufgelegt auf 100 Schritt, aus freier Hand auf 60 Schritt, und mit Schrot, welche stecken müßen, auf 55 Schritt.

500 Thaler in Gold und Silber

werden bereit liegen für die Scharfschützen irgend eines Taunschips oder Cauntys, und wenn sie glauben, daß sie das Geld holen können, so laß sie herbeikommen und bieten

Die Wheithaller Schützen.

Januar 23. nq?m

Allentaun Akademie.

Das Frühjahrs-Termin hat seinen Anfang genommen am Mittwoch den 2ten Januar.

Zöglinge werden zu irgend einer Zeit angenommen und bezahlen nur von der Zeit da sie eintreten.

Primary per Viertel,	$4 00
Gewöhnliche Englische Zweige, $4 50 bis	5 00
Höhere " " mit Griechisch und Lateinisch	6 00
" " " und Französisch	7 50
Musik,	8 00
Für den Gebrauch des Pianos für Uebung	2 00
Zeichnen.	2 00
Feuerung für den Winter,	50

Einige Zöglinge werden in der Familie des Prinzipals angenommen und zwar an $40 per Viertel für Boarding, Waschen und Unterricht in allen Zweigen, mit Ausnahme von Musik und Zeichnen.

J. N. Gregory, Principal.

Januar 2, 1861. nqbv

An Auszehrende

und Nerven-Leidende.

Der Unterzeichnete, vor einigen Jahren ein Einwohner von Asien, entdeckte während er dort war, ein einfaches Kräuter-Mittel—eine gewisse Kur für Auszehrung, Asthma, Bronchitis, Husten, Verkältung, und nervöse Debilität. Für den Nutzen von Auszehrenden und Nerven-Leidenden ist er willens daßelbe zu veröffentlichen.

Solche die es wünschen wird er eine Vorschrift, mit voller Anweisung, (kostenfrei) zusenden; ebenfalls eine Probe von der Medizin, welche sie als eine hübsche Combination von der Natur's einfachen Kräutern finden werden. Solche die das Mittel zu haben wünschen, können es durch die zurückkehrende Post erhalten, wenn sie schreiben an

J. E. Cuthbert,
Kräuter Doctor,
No. 429 Broadway, Neuyork.

April 18, 1860. nqbv

Wohlfeile Cloaks!

An dem Stohr von J. T. Burdge.

Der Unterzeichnete wünscht dem allgemeinen Publikum ehrerbietigst die Anzeige zu machen, daß er soeben von der City Neuyork ein großes und sehr schönes

Assortement von Winter Cloaks

erhalten hat, welche er alle 50 Percent wohlfeiler verkauft, als dieselbe je in diesem Markt angeboten worden sind. Sprechet vor, und examinirt für Euch selbst bei

J. T. Burdge.

Drei Thüren unterhalb dem Allen-Haus.

December 5. nqbv

Wm. S. Marx. C. M. Runk.

Marx und Runk,

Rechtsgelehrte und Rathgeber in den Gesetzen,

Zu Allentaun, Penns.,

sind mit einander in Gesellschaft getreten, für das Practiciren der Gesetzen.

Collektionen und andere gesetzliche Geschäfte, in den Caunties Lecha, Northampton, Carbon, Berks, Bucks, u. s. w., werden pünktlich besorgt.

December 5. nqbv

Wurstfleisch-Maschinen.

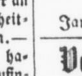
Maschinen von der besten Art, zum Schneiden von Wurstfleisch, nebst andern Eisenwaaren und Medizinen aller Art, wie auch vom besten weißen Kohlenöl und Lampen, an den billigsten Preisen zu haben bei

John B. Moser.
Apotheker in Allentaun.

☞Fluid-Lampen werden bei mir zu Kohlenöl-Lampen umgeändert.

Allentaun, December 5. nqbv

Haus zu verlehnen.



Ein dreistöckiges backsteinernes Wohnhaus, mit einer zweistöckigten Küche und Stall, gelegen in der 9ten Straße der Stadt Allentaun, ist billig zu verlehnen. Das Nähere bei Nathan Seip in besagter Stadt, oder dem Eigenthümer in Süd-Wheithall, Lecha Caunty.

Alexander F. Knauß.

Januar 9. nq3m

Valentines! Valentines!

Eine vortreffliche Auswahl Valentines ist soeben erhalten worden und billig zu verkaufen bei

Guth und Helfrich.

Januar 23, 1861.

Port-Monais.

Ein herrliches Assortiment Portmonais und Pocketbücher, soeben erhalten und an herabgesetzten Preisen zu verkaufen bei

Guth u. Helfrich.

Fleischmühlen, Wurstrichtern und Schlachtmessern, wie auch ein allgemeines Assortement von Eisenwaaren, zu haben bei J. B. Moser.

☞ Z verkaufen.

Die Druckerei zum „Lecha Caunty Patriot" wird hierdurch durch Privat Handel zum Verkauf angeboten. Dieselbe kann mit oder ohne den Buchstohr, und mit und ohne die Rechnungsbücher gekauft werden. Die Bedingungen sollen vortheilhaft für den oder die Käufer gemacht werden—und es steht daher für irgend junge Herren eine herrliche Gelegenheit offen — eine solche die man sicher nicht alle 10 Jahre finden kann. Man rufe daher bald an bei

Guth und Helfrich.

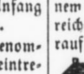
November 14.

Bauerei zu verkaufen.

Der Unterzeichnete bietet hierdurch seine herrliche Bauerei durch Privathandel zum Verkauf an. Dieselbe ist gelegen in Lecha Caunty, an der Straße die von Bethlehem nach Mauch-Chunk und also von Bethlehem nach Catasauqua führt, und ist begränzt durch Länder von Edward Clewell, John Schweitzer, Joseph Kelchner und andere.

Die Bauerei enthält 70 Acker

und einige Ruthen, jeder Fuß derselben ist in einem hohen Cultur-Zustande, und es ist überhaupt reicher Kalkstein Boden.—Die Verbeßerungen darauf sind



Ein großes Främ-Wohnhaus, mit einer Portsch auf beiden Seiten, eine große Schweitzer-Scheuer, ein großer Pferdestall und Wagenhaus.—Ein niefehlender Brunnen und 3 Cisterne befinden sich ebenfalls bei dem Hause und der Scheuer, und so ist auch ein vortrefflicher Obstgarten darauf, welcher allerlei von dem besten Obst bringt.—Ferner befindet sich auch eine Seider-Preße mit einem guten Haus darauf.

Das Eigenthum liegt 1½ Meile von Bethlehem, 3 Meilen von Catasauqua und 4 Meilen von Allentaun, und daraus sieht man, daß man den Markt nahe hat. — Diese Bauerei kann in keiner Hinsicht in diesem Theile des Staats übertroffen werden.

Das Nähere erfährt man wenn man bei dem Unterzeichneten anruft der selbst darauf wohnt.

Die Bedingungen können gemacht werden, so daß sie paßen.

Daniel Nagel.

☞Wird das Eigenthum nicht bis zum 2ten October durch Privathandel verkauft, so wird es dann um 1 Uhr des Nachmittags an gemeldetem Tage auf öffentlicher Vendu verkauft.

August 8. nq4m

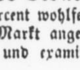
Privat-Verkauf,

Von schätzbarem liegendem Eigenthum.

Der Unterzeichnete bietet hierdurch seine

Herrliche Bauerei,

gelegen in Ober-Saucona Taunschip, Lecha Caunty, durch privat Handel zum Verkauf an; dieselbe ist begränzt durch Länder von Samuel Seider, Peter Sell und Abraham Sell; enthaltend 58½ Acker. Davon sind 8 Acker vom besten Holzland und 4 Acker herrliche Wiesen. Der Rest ist vom besten Bauland, in kleine schickliche Felder getheilt, im besten Cultur-Zustande und überhaupt in allen Hinsichten in der besten Ordnung. Die Verbesserungen sind



Zwei gute Wohnhäuser, das eine zweistöckig und das andere einstöckig, eine gute steinerne Scheuer, ein Stall, so wie alle andere Nebengebäude. Es befindet sich allerlei vom besten Obst auf dem Lande—gleichfalls eine gute Springe, und ein guter Brunnen nahe dem Wohnhause, und so fließt auch eine Creek durch daßelbe.

Es ist dies vortreffliches Eigenthum, und Kauflustige sollten daßelbe jedenfalls besehen, ehe sie sonstwo kaufen.

Die Bedingungen und das Nähere überhaupt erfährt man bei dem Eigenthümer.

Henry Sell.

Der wohlfeile

Leder Stohr

in der Stadt Allentaun.

Grim und Ludwig

Groß- und Klein-Händler in Leder, u. s. w., bedienen sich dieser Gelegenheit ihren Freunden und dem allgemeinen Publikum hierdurch anzuzeigen, daß sie ihr Geschäft noch immer an dem alten Standplatze und zwar an No. 48, West Hamilton Straße, und gerade gegenüber von Hagenbuch's Gasthause fortbetreiben, und daß sie nun den

Schönsten, besten und billigsten Stock-Güter,

in ihr Fach einschlagend, auf Hand haben, der noch je in Allentaun anzutreffen war—welcher unter Anderen aus folgenden Artikeln besteht:

Rothes und Eigen-Sohlen-, Geschirr-, Ober- u. Kummet-Leder, Kipps, Kalbfelle, Morocco, Kid, Leining, Bindings, Schuhgarn und Schuh-Findings, u. s. w.,

welches Alles sie an ganz niederen Preißen für Bargeld ablaßen werden.

☞Gleichfalls halten sie stets vom besten Gerber-Oel zum Verkauf auf Hand.

☞Für rohe Häute bezahlen sie immer den höchsten Marktpreis.

Sie sind dankbar für genoßene Kundschaft, und werden sich stets strenge bemühen alle die mit ihnen Geschäfte verrichten, vollkommen zu befriedigen.

Grim und Ludwig.

Mai 16. nqbv

Brillen! Brillen!

Leset dies, und kommt und überzeugt Euch von der Wahrheit.

Charles S. Massey,

No. 23 Ost Hamilton-Straße, gegenüber der deutsch-reformirten Kirche in

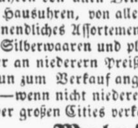
Allentaun,

Wünscht dem Publikum ehrerbietigst bekannt zu machen, daß er über

1000 Brillen,

von jeder Qualität, von den niedersten Preißen auf zu den besten die erhalten werden können—Brasilianische Peppel einschließend—in Gold-, Silber-, Stahl- und Plattirten-Främes, zum Verkauf auf Hand hat. Sein Assortement ist so vollständig, daß jedes Aug gepaßt werden kann—das durch Gläser zu paßen ist. Er wollte achtungsvoll Solche benachrichtigen, die es in Gewohnheit haben von unverantwortlichen Fremden zu kaufen, welche das Land durchziehen, und heute hier sind und morgen da, so daß man nicht weiß wo man für sie nachsehen soll,—daß er ihnen Geld sparen und ihnen bessere Artikel verkaufen kann, wenn sie bei ihm vorsprechen, und sie haben dabei noch den Vortheil daß sie dann von einer verantwortlichen Person kaufen, die nun hier seit 25 Jahren in Geschäften ist, und auch gedenkt hier zu bleiben, wo dann irgend etwas zurückgebracht werden kann, wenn es nicht ist, für was man es repräsentirt hat. Und so versichert er weiter das Publikum, daß er das Optical-Geschäft vollständig versteht. Er wechselt also zu allen Zeiten Gläser.

Uhren, Sackuhren und Juwelen,



von jeder Benennung, sind soeben von Neu-York und Philadelphia erhalten worden, und dieselben machen nun den größten, besten und best-ausgewählten Stock aus, der je in diesem Ort zum Verkauf angeboten wurde.—Er hat über 200 Taschenuhren von allen Benennungen auf Hand, über 150 Hausuhren, von allen Patterns, und beinahe ein unendliches Assortement von allen Arten Juwelries, Silberwaaren und plattirte Waaren, alles welches er an niedereren Preißen als dieselben je in Allentaun zum Verkauf angeboten worden sind, verkauft—wenn nicht niederer als dieselbe in irgend einer der großen Cities verkauft werden.

Melodeons.

Ein großes Assortement Melodeons, von den besten Manufakturisten, paßend für Kirchen und privat Familien.—Gleichfalls ein großes Assortement Accordeons, alle welche er ganz billig verkauft.

Alle Arten von Uhren, Sackuhren und Juwelen werden auf die kürzeste Anzeige durch die beste Arbeiter reparirt—und alle Arbeit überhaupt, die seinen Stohr verläßt, wird warrantirt.

Er ist dankbar für vormalige Unterstützung, und er hofft durch strikte Aufmerksamkeit auf sein Geschäft, auf eine Fortdauer der Gunst des Publikums.

Charles S. Massey.

October 31. nqbv

1860 Spätjahs- und 1860 Winter-Güter.

Der Zuwachs von Geschäften hat die Herren

Roeder und Lerch

versichert, daß sie öter und größere Stocks einkaufen müßen, und in Folge von diesem sind sie soeben zum dritten Mal in diesem Spätjahr von den Cities zurückgekehrt, allwo sie den größten und bestausgewählten Stock von

Trockenen Waaren

für den Winter eingelegt haben, der noch je in Allentaun zum Verkauf angeboten wurde.

Ladies' Dreß Güter

Gemeine und figurirte Seide,
Fancy Seide,
Valour Poplins,
Gemalte Frensch Merinos,
Frensch Milauaise,
Mariette Tuch,

Turin Tuch,
Neue Materialien für Reise-Güter,
Valenclas,
Ginghams,
Kattune,
u. s. w., u. s. w.

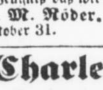
Ein vollständiges Assortement Trauer- und halb Trauer-Güter, so wie Ladies schwarztuch Dusters, und Lädies Dusters von farbigem Tuch.

Ganz neu.—Die besten Lädies Stahl-Spring-Skirts, die je zum Verkauf angeboten worden sind—die „Kite-Skirts" genannt — von 10 bis zu 40 Springs.

Schawls! Schawls! Schawls!

Schwarze Stella—Brocha Borders.
Farbige Stella—Brocha Borders.
Thibet lange und eckigte, Misses Schawls rc.
Unser Stock von einheimischen Gütern ist vollständig.

Unsere Grocereien



sind frisch und wohlfeil.—Alle Arten von Landes produkten werden im Austausch für Güter angenommen.

☞ Rufet bei uns an ehe ihr sonstwo kaufet, und wir werden mit Freuden euch Güter an Preisen zeigen, welche nirgendswo übertroffen werden können.

Der große Zuwachs in unserem Geschäfte ist das beste Zeugniß daß wir größere Gelegenheit anbieten.

C. M. Röder. B. F. Lerch.

October 31. nqb

Charles Harkneß

Großverkaufs Kleiderhändler,

hat sein Etablisement von dem nordöstlichen Ecke der 4ten und Marktstraße, nach dem neuen und großen feuerfesten und eleganten Gebäude

An No. 608 Chesnut Straße

oberhalb der 6ten, untere Seite, in Philadelphia, verlegt.

Er offerirt nun ein frisches und sehr ausgedehntes Assortement von **Spätjahrs- und Winter-Kleidung,** für Männer und Knaben zum Verkauf, wozu er die Aufmerksamkeit von prompten 6 Monat und Bargeld Käufer einladet.

Eine Erfahrung von mehr als 40 Jahren in diesem Geschäft, setzt ihn in den Stand Vortheile als zu Styles, Qualitäten und Preißen auszuhalten, die von keinem Hause übertroffen werden können.

Käufer werden achtungsvoll eingeladen seinen Stock zu untersuchen ehe sie sonstwo kaufen.

☞ Sechs Prozent Discount wird erlaubt für baare Bezahlung in guten Funds.

Sept. 26 nq3m

Ein Buch

Daß jeder Bauer, Handwerker und Geschäftsmann nöthig hat.

Soeben publizirt:

Die Taunschip und Local-Gesetze,

von Pennsylvanien—zusammengetragen von den Akten der Gesetzgebung durch Wm. T. Haines, Esq.

Und publizirt durch Edward F. James, zu West-Chester, Pa.

Dieses Werk enthält über 400 eng-gedruckte Seiten, und wird auf Subscription verkauft.

Es lehrt den Friedensrichtern ihre Pflichten, mit Formen für die Ausführung ihrer Geschäfte.

Es lehrt die Pflichten der Constabels, mit allen nothwendigen Formen, bezüglich auf dieses Amt.

Es enthält die Pflichten der Wegmeister von jedem Taunschip und Caunty im Staat.

Es enthält eine Vorschrift, wie man zu Werke gehen muß eine öffentliche oder privat Straße auszulegen und zu öffnen, wie Straßen abzuschaffen oder zu verändern, wie Brücken zu bauen u. s. w.

Es enthält das allgemeine Schul-Gesetz, mit Auseinandersetzungen, Entscheidungen und Vorschriften, zusammen mit Formen für Kaufbriefe, Banden, Contrakten, Certifikaten, u. s. w.—Dieser Theil des Werkes wurde in Harrisburg durch S. P. Bates, deputirter Superintendent, zusammen getragen, und ist allein für irgend Jemand der in den Gemeinschulen ein Intereßen fühlt, den Preis des Buches werth.

Es enthält die Pflichten der Taunschip-Auditeren.

Es enthält die Gesetze bezüglich auf Hunde und Schafe.

Es enthält die Pflichten der Assessors.

Es enthält die Gesetze bezüglich auf Verlaufung, Esel und Schweine.

Es enthält die Gesetze bezüglich auf Fensen und Fensen-Besichtiger.

Es enthält die Gesetze bezüglich auf die Wildpret-Jagd, Forellen und Hirsche.

Es enthält die Wahl-Gesetze mit allen nöthigen Formen.

Es enthält die Naturalisations-Gesetze mit allen den nöthigen Formen für Application.

Es enthält eine große Anzahl gesetzlichen Formen, welche in den all-tags Geschäften gebraucht werden, als Acknowledgments, Affidavits und Contrakten, Partnerschip, Lehrjungen, Ueberschreibungen, Attestations, Bills von Exchange und Versprechungs-Noten, Bills von Verkauf Banden, Checks, Covenants, Kaufbriefe, Deposituren, Duebills und Produce-Noten, Landlord und Tenant, Leases, Letters of Attorney, Verheirathung, Mortgäges, Reseten und Releases. Das Werk ist in Law-Schaaf gebunden, und wird an Subscribenten an $1.25 per Copy verkauft, zahlbar wenn das Werk abgeliefert wird.—Das Werk ist die Revision von vielen der besten Advokaten im Staat paßirt, und hat ihre völlige Zustimmung, als ein zuverläßiges Buch für Referenzen auf alle Gegenstände auf die es handelt, erhalten.—Das Ganze ist auf eine solche Weise eingerichtet, so daß es eine ungekünstelte, kurze und deutliche Auseinandersetzung der Pflichten aller Taunschip-Beamten darbietet, welche leicht von Jedermann verstanden werden kann.—Lecha Caunty wird durchaus für Unterschreiber auf das Werk bereißt werden, und die Unterstützung der Bürger ist achtungsvoll gebeten.

Trexler, Weiser und Harlacher,
General-Agenten für Lecha Caunty.

P. S. — Gute Subscribenten-Sammler auf das obige Werk werden in allen Theilen des Cauntys verlangt, denen eine liberale Vergütung erlaubt wird. Application muß zu einer frühen Zeit bei den General-Agenten gemacht werden, welche sofortige Aufmerksamkeit erhalten soll.

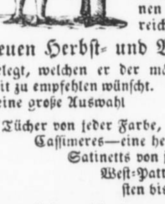
Allentaun, November 28. nqbv

Wichtige Neuigkeiten!

Charles Keck,

Kaufmanns-Schneider

in Allentaun,



Macht dem Publikum überhaupt Achtungsvoll die Anzeige, daß er das Kaufmanns-Schneider-Geschäft, früher von Keck und Newhard, nun auf alleinige Rechnung betreibt und zwar am alten Standplatz

No. 35 Ost-Hamilton Straße,

schräg gegenüber der Reformirten Kirche. Er hat einen vollständigen, umfangreichen Stock von

Neuen Herbst- und Winter-Waaren

eingelegt, welchen er der männlichen Bevölkerung hiemit zu empfehlen wünscht. Sein Assortement umfaßt eine große Auswahl

Tücher von jeder Farbe,
Cassimeres—eine herrliche Verschiedenheit,
Satinetts von jedem Styl,
West-Patterns, von den allerfeinsten bis zu gewöhnlichen herab;

Wer nun haben will, einen vortrefflichen

Ueberrock,	Wasserdichte Gum Ueberröcke,
Dreß-Rock,	Hemden—feine weiße, farbige
Frack-Rock,	und wollene,
Sack-Rock,	Unterhemden und Unterhosen,
Geschäfts-Rock,	Handschuhe und Hosenträger,
Wamms,	Linen und Marselles,
Hosen,	Hemdbusen und Collars,
Overalls,	Sack- und Halstücher,
Weste,	Hosenträger,
Strümpfe,	Umbrellen,
Gestrikte Wämse,	Spazierstöcke.

Kurz, wer irgend etwas aus dem Fach eines Kaufmanns-Schneiders kaufen will, der rufe an bei Hrn. Charles Keck.

Eine fünf-und-zwanzig-jährige Erfahrung in meinem Geschäft setzt mich in den Stand, solche Waaren einkaufen zu können, als gut, dauerhaft und wohlfeil sind, und ich bin überzeugt, daß ich alle Kunden zur völligen Zufriedenheit in allen Hinsichten bedienen kann. Die alten Kunden der vormaligen Firma, und so viele neue als es schicklich finden können, sind freundschaftlichst eingeladen anzurufen und für sich selbst zu sehen.

Alle Bestellungen werden mit Dank angenommen und prompt besorgt, und **fertige Kleider**

an den allerniedrigsten Preisen

verkauft. Auf fernern zahlreichen Zuspruch hoffend verbleibt mit Achtung **Charles Keck.**

Allentaun, Oct. 17. nq1?

Zollikoffers-Gebetbuch,

soeben erhalten und billig zu verkaufen bei

Guth und Helfrich.

Kleider machen Leut'.

Ein großes Schoh in Allentaun!

Neue Waaren für den Herbst und Winter!

Schnurman und Neuhards großes Managerie ist wieder—nicht mit lebendigen Thieren—mit einer ungemein großen neuangekommenen Sendung von Sehenswürdigkeiten ausstaffirt worden.—Der Eintritt ist frei, und darin kann man sehen:

1500 Sack-Röcke; 2000 Frack-Röcke;
1500 Ueberröcke; 2000 Paar Hosen;
2000 Westen,

Von allen Farben und Preisen, beste Arbeit und nach den neuesten Fäschons. Was noch das Beste ist, unter diesen tausenderlei Kleidungsstücken befinden sich auch noch die folgende und vielgesuchte Artikel, die nirgends sonstwo zu haben sind als in dem großen Kleider-Managerie von Schnurman und Neuhard, nämlich: Die weltberühmte Lincoln-, Douglas-, Breckinridge- und Bell-Röcke, Hosen und Westen.—Selbst ein Buchanan-Mann können wir in eine Suit Kleider stecken, daß er so gut ausguckt wie der alte „Buck" selbst. Da sieht man ebenfalls ein unvergleichlicher Haufen vom feinsten und besten Tuch—Englisches, Deutsches und Französisches—und wer es vorziehen sollte, sich seine Kleider anmessen zu lassen, der wird gleichfalls auf eine superfeine Weise bedient werden, an Preisen worüber sich die ganze Welt erstaunt.

Da sieht man vom besten und schönsten Cassinet, von 25 bis 50 Cents die Yard;—und das ist doch wahrhaftig billig genug.

Nun kommt Alle, und urtheilet für Euch selbst—wie gesagt, so gethan — ihr werdet finden daß ihr euch suiten könnt wie ihr es wünscht.

Unser Waarenlager ist gerade der

Odd-Fellow-Halle

gegenüber, allwo der alte Heinrich und sein Pärtner Charles, immer bereit sind alles zu thun um ihren Customers volle Satisfaction zu geben.—Niemand braucht zu kaufen, der nicht will,—da aber die Kleider alle vom besten Stoff aufgemacht sind, und die Preise so ungemein nieder so hat noch Keiner ihr Managerie verlassen, ohne sich eine Suit gekauft zu haben—beseits sagen die Leut daß Schnurman und Neuhards Stohr der beste und wohlfeilste ist, den man in Allentaun antreffen kann, und was alle Leut sagen, muß auch wahr sein.

In Schnurman und Neuhards Waarenlager-Managerie kann man eine Suit Kleider, von Kopf bis zu Fuß billiger kaufen als in irgend einem andern Kleiderstohr im Lande von Wilhelm Penn, und daher ist es auch daß ihre Kunden so zahlreich sind, und für wenig Cash so gut gepließt werden können. Dankbar und so weiter verbleiben wir eure wohlfeile Kleiderhändler

H. Schnurman,
Charles Neuhard.

☞ Vergeßt den Ort beileibe nicht—er ist gerade gegenüber der Odd-Fellow Halle, Allentaun.

Allentaun, Sept. 19. nq3m

Zwei schätzbare Büchlein,

sind soeben in dem Buchstohr der Unterzeichneten zum Verkauf erhalten worden, nämlich:

„Biblisches Frage-Büchlein,"

für Kinder über das neue Testament, in deutscher Sprache, und

„Gebete für Sonntags-Schulen,"

in englischer Sprache, beide bei Samuel Hechler. Sie sind sehr gute und brauchbare Bücher, und wer solche wünscht, der rufe an bei

Guth und Helfrich.

Allentaun, August 8.

S. Sell und Sohn

Haben nun bei ihrem großen Stock von Cabinet-Waaren, den größten und schönsten Stock Fenster-Schäde-Fixtures, der noch je dem Publikum von Allentaun zum Verkauf offerirt wurde, welchen sie 25 Percent wohlfeiler für Bargeld verkaufen, als irgend ein anderes Haus in der Stadt. So rufet an und besehet dieselbe ehe ihr sonstwo kaufet.

S. Sell und Sohn.

März 7, 1860. nqbv

Messer, Gabeln, Waiters, Lichterstöcke, Lichtscheeren, Biegeleisen, Kaffee-Mühlen, Scheeren, Sackmesser, Barbiermesser, Korkzieher, Spring-Waschklammen, Maus- und Rattenfallen, Schlösser, Banden, Schrauben, Riegel, Nägel, Kohlensiebe, Kohlenschaufeln, Mühl- und Handsägen, Hobeln, Hobeleisen, Meisel, Bohrer, Beißzangen, Beile, Mauerkellen, Feilen, Aerte Schleifsteine von der besten Art, Kettenstränge, Hobelbankschrauben, Striegel, Bürsten, Schaufeln, Mistgabeln, Heckenjensen, Baumwoll und Hansen Fischgarn und anderer Twine, und überhaupt ein vollkommener Vorrath von Eisenwaaren, zu haben bei

J. B. Moser.

Gelbe, blaue, schwarze und grüne Farbe zum Färben. Alle Arten von Medizinen, Perfumerien. Gutriechende Tropfen für auf Schnupftücher. Haar-Oel, Barbier- und feine Waschseife, Gesichtpulver und Zahnbürsten, Backpulver, Ofenschwärze extra Qualität, zu haben bei

J. B. Moser.

Rohes und gekochtes Leinöl, gepreßt von amerikanischem Flachsaamen, viel besser als von ausländischem Flachssaamen, Kitt, Fensterglas, Bleiweis trocken und in Oel, wie auch alle andere Farben zum Anstreichen, Gold- und Silberlaub, Bronze und Blatt-Metall, zu haben bei

J. B. Moser.

N. B.—Ich mache alle Käufer darauf aufmerksam, daß ich gute Waare mit ungemein kleinem Profit verkaufe, und am besten kann man sich davon überzeugen, wenn man an verschiedenen Plätzen die Sachen besieht und dort kauft, wo man die billigsten Preise für gleiche Waaren findet.

J. B. Moser.

Spalding's fertigen Leim, ein Artikel welcher in jedem Hause sein sollte, um zerbrochene Sachen ohne Mühe zu leimen, zu haben bei

J. B. Moser.

October 3, 1860. nq6M

Fleisch-Mühlen und Aepfel-Mühlen zu haben bei

J. B. Moser.